

Prüfungsnummer

--	--	--	--	--

Vor- und Familienname

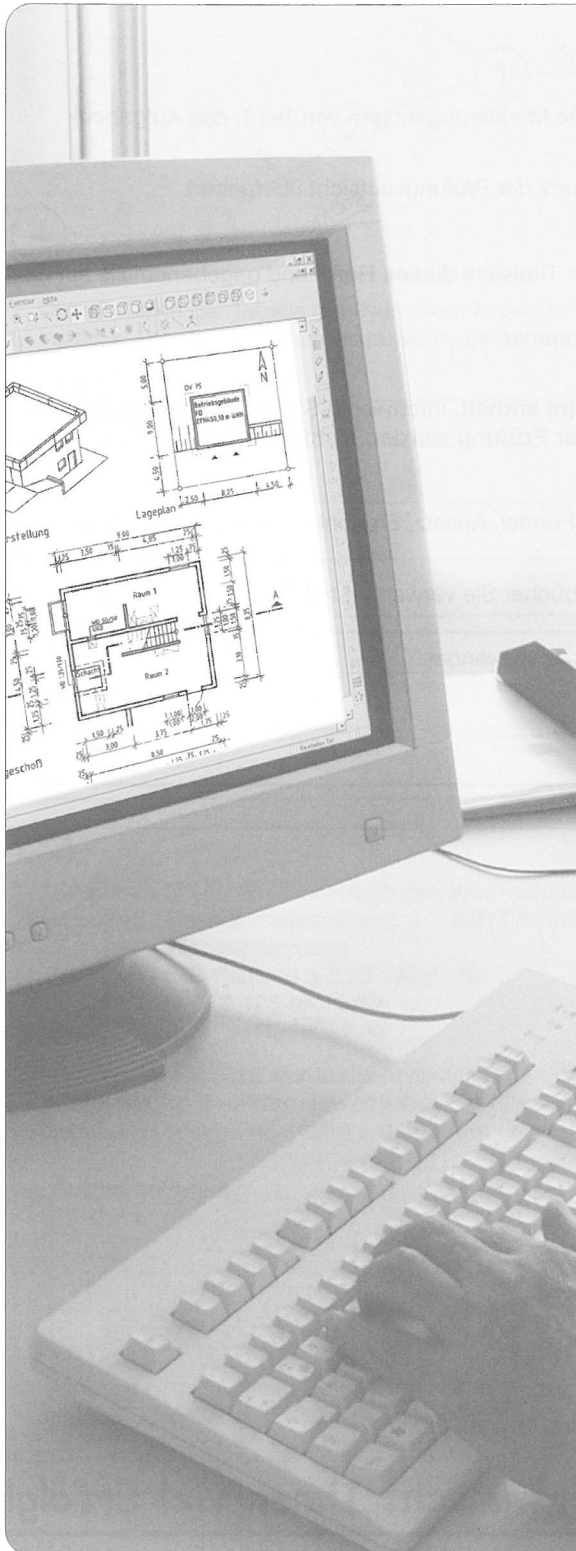
Industrie- und Handelskammer

Abschlussprüfung

**Bauzeichner/-in
Architektur**

Berufs-Nr.

2101



Bereich a) Baueingabe

Teil 2

Sommer 2018

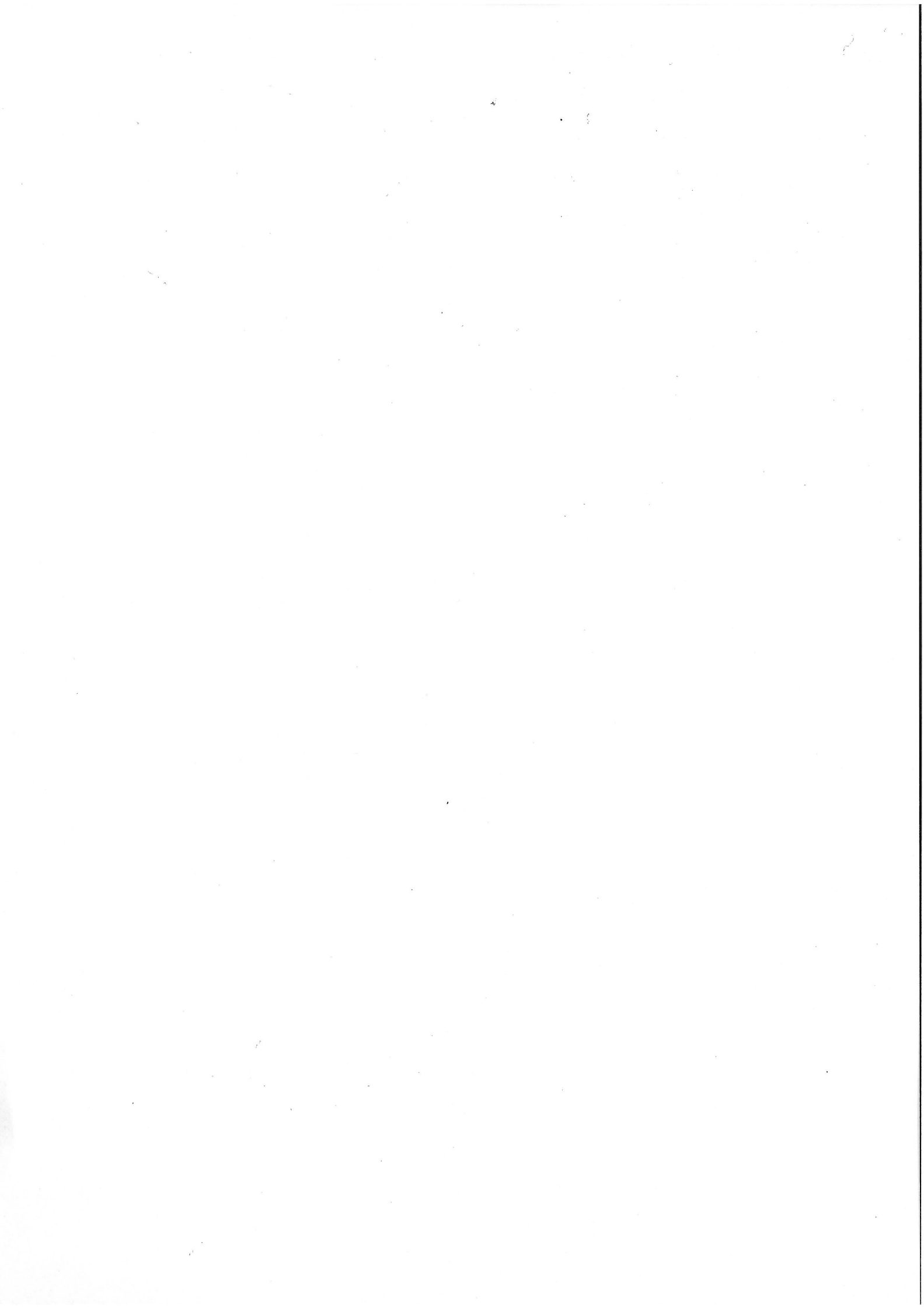
S18 2101 K2

IHK

PAL - Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittelenwicklungsstelle

IHK Region Stuttgart

© 2018, IHK Region Stuttgart, alle Rechte vorbehalten



Vorgabezeit: Insgesamt 90 min für Teil 1 und Teil 2

Hilfsmittel: Formelsammlungen, Tabellenbücher, Zeichenwerkzeuge und nicht programmierter, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten

Sehr geehrter Prüfling,

bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, lesen Sie bitte **sorgfältig** die folgenden Hinweise.

1 Allgemeines

Der Aufgabensatz für den Prüfungsbereich **Bereich a) Baueingabe** besteht aus:

- Teil 1 mit 15 gebundenen Aufgaben (also mit vorgegebenen Auswahlantworten)
- Teil 2 mit 10 ungebundenen Aufgaben (die Sie mit Ihren eigenen Worten in möglichst kurzen Sätzen beantworten müssen)
- Anlage(n): 5 Blatt im Format A3 für Teil 1 und Teil 2
- Markierungsbogen (grau-weiß)

Für die Ermittlung Ihrer Prüfungsleistungen werden der grau-weiße Markierungsbogen von Teil 1, das Aufgabenheft Teil 2 und gegebenenfalls die Anlage(n) zugrunde gelegt.

Am Ende der Vorgabezeit von 90 min müssen Sie den Aufgabensatz der Prüfungsaufsicht übergeben.

2 Hinweise für Teil 2 (dieses Heft)

Tragen Sie bitte vor Beginn der Bearbeitung der Aufgaben auf der Titelseite **dieses Hefts** und gegebenenfalls auf der/ den **Anlage(n)** die dort geforderten Angaben ein:

- Die Ihnen mit der Einladung zur Prüfung mitgeteilte Prüfungsnummer
- Ihren Vor- und Familiennamen

Prüfen Sie danach, ob dieses Heft 10 Aufgaben und 5 Anlage(n) enthält. Informieren Sie bei Unstimmigkeiten **sofort** die Prüfungsaufsicht. **Reklamationen nach dem Schluss der Prüfung werden nicht anerkannt.**

Bearbeiten Sie die Aufgaben, wo möglich, mit kurzen Sätzen.

Bei mathematischen Aufgaben ist der vollständige Rechengang (Formel, Ansatz, Ergebnis, Einheit) in dem dafür vorgesehenen Feld auszuführen.

Geben Sie in dem unten vorgedruckten Feld an, welche Tabellenbücher Sie verwendet haben.

Bei der Bearbeitung der Aufgaben wurden folgende Tabellenbücher verwendet:

Ihre Industrie- und Handelskammer wünscht Ihnen viel Erfolg!

Dieser Prüfungsaufgabensatz wurde von einem überregionalen nach § 40 Abs. 2 BBiG zusammengesetzten Ausschuss beschlossen. Er wurde für die Prüfungsabwicklung und -abnahme im Rahmen der Ausbildungsprüfungen entwickelt. Weder der Prüfungsaufgabensatz noch darauf basierende Produkte sind für den freien Wirtschaftsverkehr bestimmt.

Beispielhafte Hinweise auf bestimmte Produkte erfolgen ausschließlich zum Veranschaulichen der Produkthanforderung beziehungsweise zum Verständnis der jeweiligen Prüfungsaufgabe. Diese Hinweise haben keinen bindenden Produktcharakter.

U3

Berechnen Sie die prozentuale mittlere Neigung p (in %) der Fahrbahn zur Tiefgarage zwischen den Punkten A und B.

Aufgabenlösung:

Ergebnis
U3

Punkte

U4

Berechnen Sie die Grundfläche des Grundstücks MFH Berghausen (in m^2).
Hinweis: Vorgegebene Teilflächen (A_1 – A_9) sind zu übernehmen.

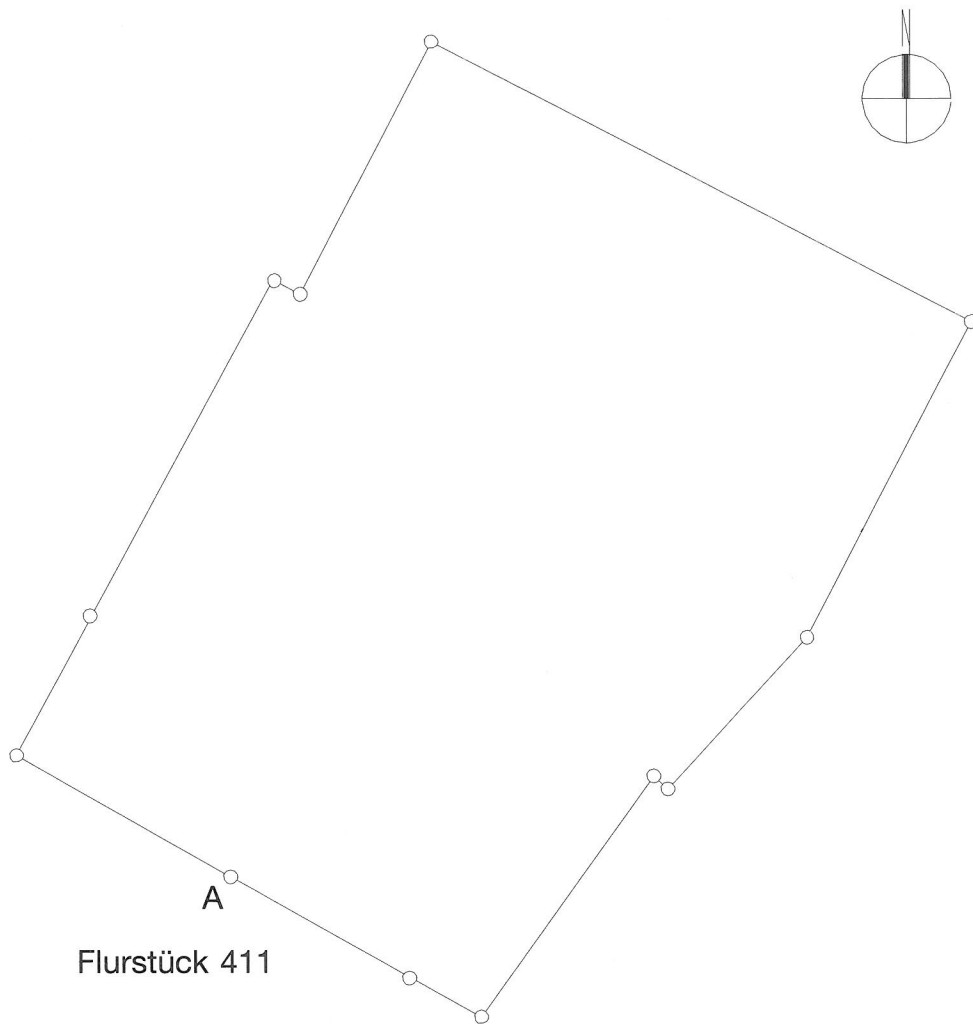
1. Berechnen Sie die Teilflächen A_{10} – A_{12} (in m^2).
2. Berechnen Sie die Gesamtfläche A_{Gesamt} (in m^2) des Grundstücks.

Aufgabenlösung:

U5

Skizzieren Sie das Polarverfahren in das dargestellte Flurstück 411 des MFH Berghausen. Der Pol ist beim Punkt A zu wählen. Alle Messstrecken sind mit einem x zu kennzeichnen und alle Winkel mit y.

Aufgabenlösung:



Ergebnis
U5

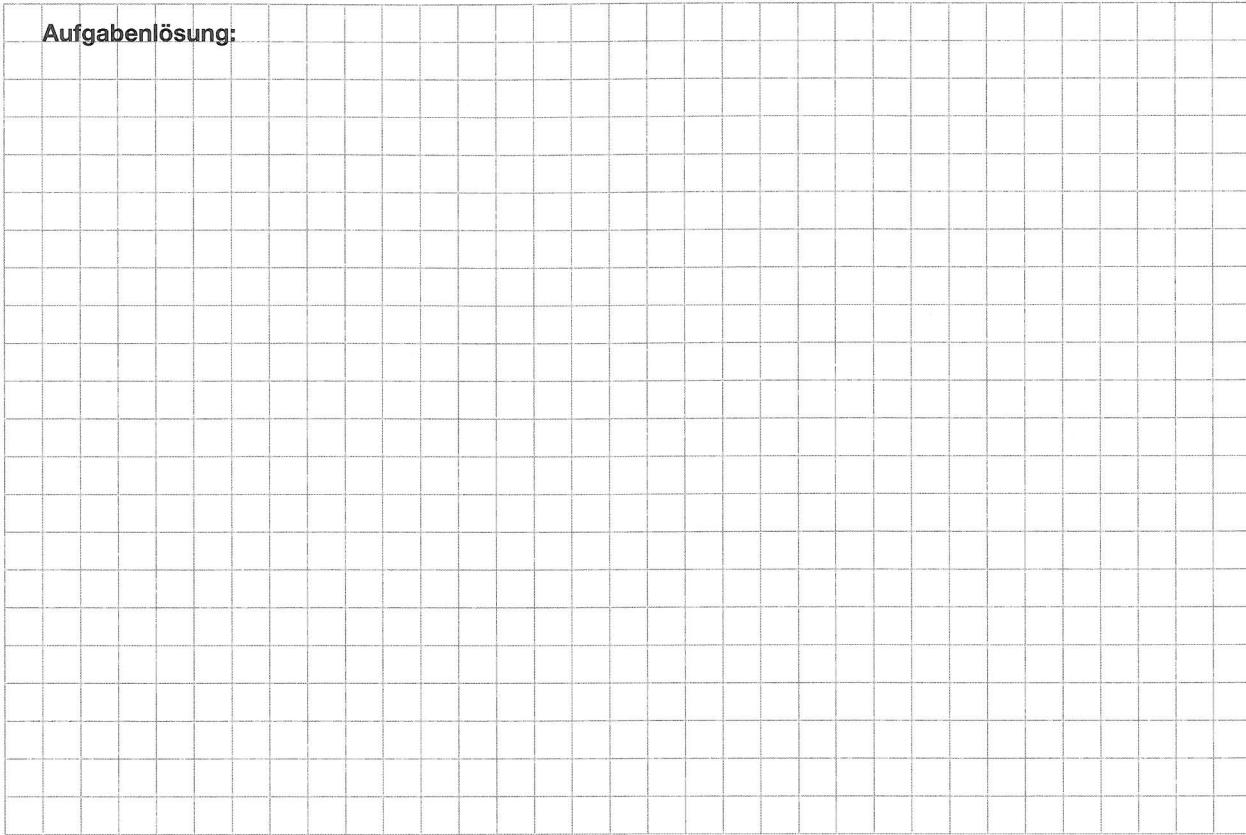
Punkte

U6

Bei der Planung des MFH Berghausen ist der Anfall von Oberflächen- und Schichtenwasser zu berücksichtigen.

1. Erklären Sie die Begriffe.
2. Nennen und beschreiben Sie eine geeignete Maßnahme zur Wasserhaltung.

Aufgabenlösung:



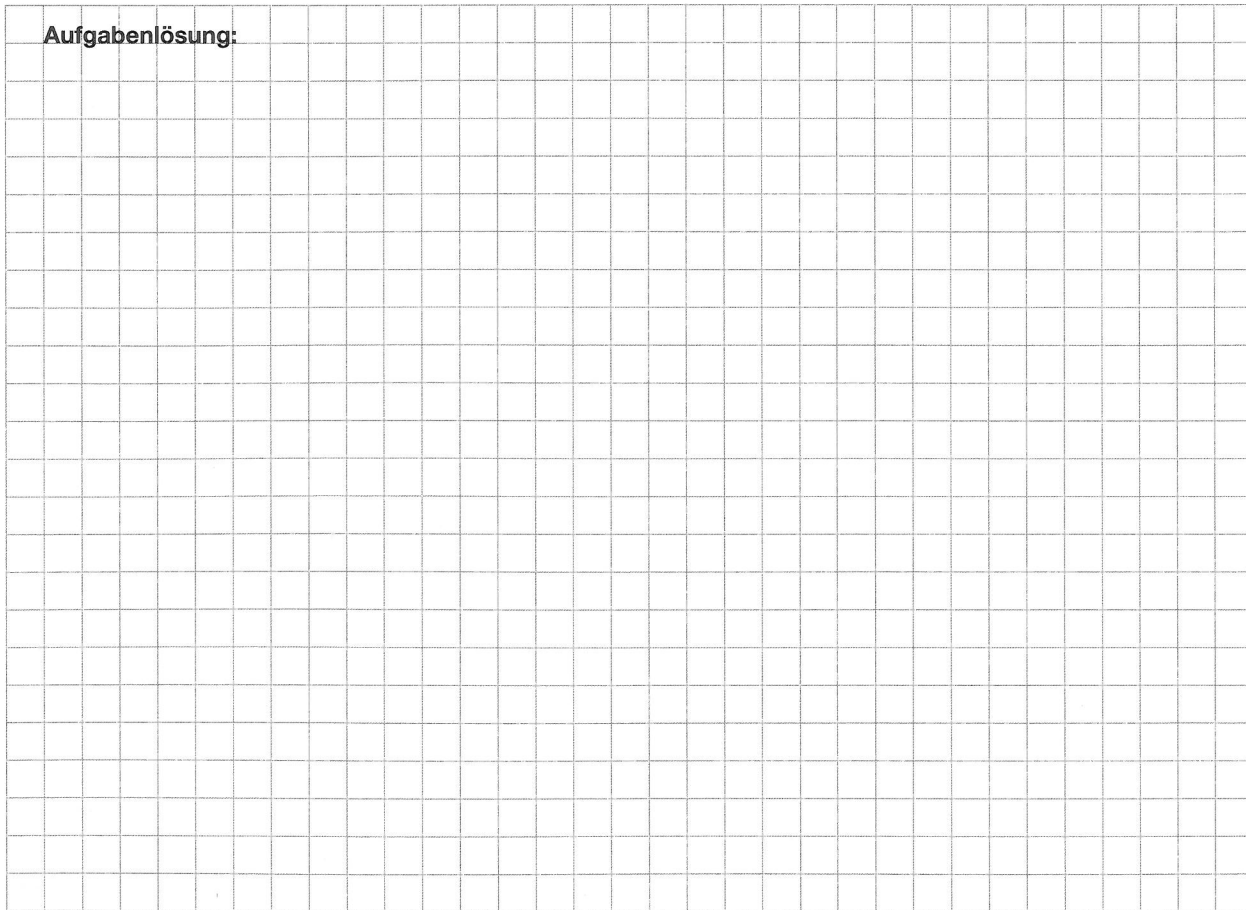
Ergebnis
U6

Punkte

U7

Zu welchem Zweck wird ein Bebauungsplan aufgestellt?

Aufgabenlösung:



Ergebnis
U7

Punkte

U8

1. Nennen Sie drei Methoden der Baugrubensicherung.
2. Beschreiben Sie eine davon näher.

Aufgabenlösung:

Ergebnis
U8

Punkte

U9

Nennen Sie drei Grundregeln zur Lage und Anordnung von Abstandsflächen (Grenzabstände) nach der Landesbauordnung.

Aufgabenlösung:

Ergebnis
U9

Punkte

